

Presseinformation

EWMG kauft das Objekt Mühlenstraße 2-4 / Hauptstraße 1 in Rheydt

Vielfältige Perspektiven

Mönchengladbach, 12. Juni 2018

Die Innenstadt von Rheydt soll durch bauliche Maßnahmen weiter gestärkt und qualitativ aufgewertet werden. Mit dem Ankauf der Immobilie an der Mühlenstraße 2-4 / Hauptstraße 1 eröffnet die Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach (EWMG) jetzt neue Perspektiven – auch für das Impulsprojekt „Rathaus Neubau“ der Stadtentwicklungsstrategie mg+ Wachsende Stadt. Dessen Ziel: ein Imagewandel der Verwaltung.

Das Gebiet zwischen Hauptstraße, Mühlenstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Tellmannplatz und Wilhelm-Schiffer-Straße befindet sich nun im Eigentum des Konzerns Stadt, nachdem die Kreisbau AG auf dem gegenüberliegenden Grundstück an der Friedrich-Ebert-Straße / Wilhelm-Schiffer-Straße studentisches Wohnen realisiert. „Damit haben wir die Chance, das Areal als Ganzes neu zu entwickeln und dem Stadtteil Rheydt so ein neues Gesicht zu geben“, sagt Dr. Ulrich Schückhaus, Vorsitzender der EWMG-Geschäftsführung.

Ein zentrales Element dieser Planungen ist die Immobilie an der Mühlenstraße 2-4 / Hauptstraße 1. Auf einem Grundstück von ca. 1.500 m² steht ein sechsgeschossiges Büro- und Geschäftshaus mit insgesamt rund 3.700 m² Nutzfläche. Hier ist bereits heute die Volkshochschule und die Musikschule untergebracht. Auch die Rollbrettunion nutzt Flächen in dem Gebäude. Aus Sicht der EWMG kann der Verein dort bis auf Weiteres gerne bleiben. Freiwerdende Einheiten könnte die Stadt selbst nutzen, beispielsweise während des geplanten Rathausneubaus in Rheydt. Mittelfristig soll das Gebäude abgerissen und durch ein neues Gebäude-Ensemble ersetzt werden.

„Es bewegt sich viel in Rheydt“, freut sich Dr. Gregor Bonin, Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter der Stadt Mönchengladbach. Er bezieht sich dabei auf das Empfangsgebäude am Rheydter Hauptbahnhof, das Studentenwohnheim, den geplanten Rathausneubau sowie weitere städtebauliche Maßnahmen im Rahmen der Sozialen Stadt Rheydt: die Aufwertung des Theaterparks oder die Grünwegeverbindung zwischen evangelischem Friedhof und Gracht, um nur einige zu nennen. „Die Konzentration der Verwaltung in Rheydt wird ein Frequenzbringer für Handel und Gastronomie sein und damit den Stadtteil nachhaltig stabilisieren“, erläuterte Bonin.

Jede Maßnahme ist ein weiterer Schritt auf dem Weg, das Profil der Rheydter Innenstadt zu schärfen. Mit dem jüngsten Ankauf an der Mühlenstraße 2-4 / Hauptstraße 1 sind neue Perspektiven hinzugekommen.

Pressekontakt

Christina Schnoklake Telefon +49 (0)2161 4664 203 E-Mail: c.schnoklake@ewmg.de
Mobil +49 (0) 163 5885 203